**MIK Museum Industriekultur Osnabrück**

Süberweg 50a

49090 Osnabrück

www.mik-osnabrueck.de

**Birgit Scheidecker**

Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen

0541 9127 846

scheidecker@mik-osnabrueck.de

|  |
| --- |
| Mittwoch, 27. April 22 |

**Arbeit des MIK Osnabrück wird in Hannover mit dem**   
**Museumsgütesiegel 2022 - 2028 ausgezeichnet**

**Bei einem Festakt am Donnerstag, den 21. April 2022, nahm Museumsdirektorin Dr. Vera Hierholzer im Arne-Jacobsen Foyer der Herrenhäuser Gärten Hannover das Museumsgütesiegel des Landes Niedersachsen für das MIK Museum Industriekultur Osnabrück entgegen. In einem aufwändigen Verfahren wurden die teilnehmenden Museen über mehrere Monate auf Herz und Nieren geprüft, um die begehrte Auszeichnung zu erhalten. Fünfzehn weitere Museen aus Niedersachsen und Bremen durften sich über eine Auszeichnung freuen. Das MIK erhält das Siegel bereits zum zweiten Mal, es gilt für sieben Jahre.**

Die Gutachterkommission aus ausgewiesenen Museumsexpert\*innen hob in Bezug auf die Arbeit des MIK neben der gelungenen Ansprache von Kindern durch eine Mitmach-Spur in der ansprechend gestalteten Dauerausstellung insbesondere das innovative Vermittlungskonzept hervor, das aktuelle Diskurse zum Thema Nachhaltigkeit aufgreift. Sie würdigte damit die behutsame Neuausrichtung des Museums unter Einbeziehung des gesamten Teams. “Die Erneuerung des Gütesiegels ist eine schöne Belohnung für unsere Arbeit der vergangenen zwei Jahre. Das intensive und anspruchsvolle Verfahren haben wir als eine große Chance gesehen, unsere Ausrichtung zu schärfen und unsere Konzepte grundlegend gemeinsam im Team zu überarbeiten - für unsere Besucher\*innen”, erläutert Vera Hierholzer, Direktorin des MIK.

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, übergab die anspruchsvollen Qualitätsauszeichnungen gemeinsam mit Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor Niedersächsische Sparkassenstiftung, und Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e. V.

„Unsere Museen sind die Schatzhäuser der Kunst, der Geschichte und Archäologie, der Naturkunde und der Spuren des Lebens hier in Niedersachsen. Es beeindruckt mich sehr, wie viele Museen sich dauerhaft bemühen, besser zu werden, sich den heutigen Besucherinteressen stärker zu öffnen. Mit dem Instrument des Museumsgütesiegels geschieht das in einer klugen Mischung aus Fortbildungen, Selbstanalysen und Evaluationen durch eine unabhängige Expertengruppe. Es freut mich, dass in diesem Jahr 15 Museen erfolgreich teilgenommen haben. Und ich hoffe, dass es im nächsten Jahr noch mehr sein werden.“ so Minister Björn Thümler.

Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, ergänzt: „Der Vergabe des Museumsgütesiegels gehen zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen voraus. Während des Prozesses steigern die Museen ihre Kompetenzen nachhaltig dank individueller Beratung, Fortbildungen und Evaluationen und werden so in die Lage versetzt, die Qualität ihres Hauses nicht nur zu verbessern, sondern auch zu erhalten und somit zukunftsfähig zu bleiben. Da das Museumsgütesiegel so großen Zuspruch von den verschiedensten Museen bekommt, arbeiten wir an einer weiteren Verbesserung des Prozesses, um diesen noch passgenauer für unterschiedliche Häuser anzubieten und der vielfältigen Museumslandschaft Niedersachsens weiterhin gerecht zu werden.“

Das Projekt wurde 2006 durch die Partner Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Niedersächsische Sparkassenstiftung sowie Museumsverband für Niedersachsen und Bremen initiiert. Es verfolgt das Ziel, die Museen dabei zu unterstützen, ihr Angebot und ihre Arbeitsweise zu hinterfragen und zu optimieren. Während der Teilnahme steht ihnen das umfangreiche Beratungs- und Schulungsangebot des Museumsverbandes zur Verfügung, das ihnen hilft, sich in allen musealen Bereichen weiterzuentwickeln. Ergänzt wird das Angebot durch Beratungsbesuche von unabhängigen Fachberatern. Seit der Initiierung konnte das Museumsgütesiegel bereits 161 Mal vergeben werden.

In der näheren Region wurde das Museumsgütesiegel verliehen an:

• Das Museum im Kloster Bersenbrück

• Die Varusschlacht im Osnabrücker Land – Museum und Park Kalkriese, Bramsche

• Das Industrie Museum Lohne

***Bildunterschrift:****von links: Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des Museumsverbands Niedersachsen und Bremen, Björn Thümler, Minister für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen, Dr. Vera Hierholzer, Geschäftsführende Direktorin MIK, Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.*

**Weitere Informationen zum Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen finden Sie unter: https://www.mvnb.de/museumsguetesiegel**